

Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert
in Neumarkt i.d.OPf., Seelstraße 15 - 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



1.11.2025

***Der Herr ist meine Stärke und mein Schild,
auf ihn traut mein Herz und mir ist geholfen.
Nun ist mein Herz fröhlich, und ich
will ihm danken mit meinem Lied.***

Psalm 28,7

Vietnam

Die Teilnehmer der Bibelschule von „Open Doors“ lernen, mit Bedrängnis umzugehen und verfolgte Christen zu stärken, denn Verfolgung ist vor allem in ländlichen Gegenden normal geworden. Einer der Studenten sagte: „Wenn wir Jesus nachfolgen, dann ist Verfolgung unvermeidbar (Quelle: Open Doors).“

Fürbitte: *Beten wir für die Bibelschüler, die wegen ihres Glaubens Angst und Schrecken erleben, dass sie trotz der Nöte im Glauben fest bleiben.*

Zentralasien

Maryam wurde erst vor Kurzem Christin. Als ihr Mann Aref davon erfuhr, beschimpfte er sie, sperrte sie zuhause ein und nahm ihr das Handy weg (Quelle: Open Doors).

Fürbitte: *Beten wir, dass auch ihr Ehemann zum christlichen Glauben findet und er sich mit seiner Ehefrau Maryam versöhnt und sie deshalb auch wieder Kontakt mit anderen Christen haben kann.*

Südostasien

Die christliche Lehrerin Janet hat bei einem gemeinsamen Abendessen mit Kollegen gebetet. Daraufhin wurde ihr gekündigt (Quelle: Open Doors).

Fürbitte: *Bitten wir um Trost für Janet in ihrer schwierigen Lage und hilf ihr, dass sie bald wieder eine neue Stelle in ihrem Beruf findet.*

Sri Lanka

Derik ist Pastor in einer kleinen Gemeinde in einem stark buddhistisch geprägten Dorf. Der Mönch des Dorfes hetzt die Bewohner gegen Derik auf und bedroht ihn. Die Bestattung verstorbener Christen wird durch buddhistische Extremisten immer wieder einmal erschwert. (Quelle: Open Doors).

Fürbitte: *Beten wir um Offenheit für den christlichen Glauben bei möglichst vielen Bewohnern und dass Derik der Mut zum Zeugnis nicht verlässt.*

Malaysia

Angehörige der indigenen Bevölkerung können finanzielle Unterstützung von der Regierung erhalten – aber nur dann, wenn sie keine

Christen sind. Das setzt indigene Christen unter Druck, zum Islam zu konvertieren, da sie oft in armen Verhältnissen leben (Quelle: Open Doors).

Fürbitte: *Beten wir um ihre Standfestigkeit im Glauben an Jesus Christus und um Versorgung.*

Katar

Im Land gibt es nur sehr wenige einheimische Christen. Sie müssen ihren Glauben heimlich praktizieren, denn bei Entdeckung droht ihnen schwere Verfolgung durch die eigenen Angehörigen (Quelle: Open Doors).

Fürbitte: *Beten wir, dass ganze Familien zum Glauben an Jesus Christus kommen anstatt Christen zu verfolgen und dass sie sich darin gegenseitig stärken.*

Ägypten

Nach rund 1.500 Jahren verliert das Katharinenkloster am Berg Sinai seine Verwaltungsautonomie und wird dadurch zum Eigentum des Staates. Deshalb stellt sich die ernste Frage: Was wird aus dem Kloster und seinen Mönchen? (Quelle: CSI).

Fürbitte: *Beten wir, dass der offensichtlich stark wachsende Einfluss islamistischer Kräfte nicht nur nicht weiterwächst, sondern die Religionsfreiheit möglichst bald auch für die Christen des Landes in vollem Umfang zutrifft.*

Äthiopien

Dass Martha Christin ist und in ihrer örtlichen Gemeinde aktiv mitarbeitet, gefällt ihrer Schwiegerfamilie gar nicht. Als ihr Mann gestorben ist, beschlagnahmte die Familie ihre Felder. Ihre muslimischen Nachbarn haben es erreicht, dass Marthas Haus abgerissen werden soll (Quelle: Open Doors).

Fürbitte: *Beten wir, dass sich die jetzt mittel- und wohnungslose Martha mit ihren Kindern so bald wie möglich wieder mit allem versorgen kann.*

Kongo

Islamisten aus Uganda haben im Nachbarland Kongo ein Blutbad in einem christlichen Dorf mit 43 Toten angerichtet und alles gestohlen, was sie von den Ermordeten brauchen konnten (Quelle: Vatican News).

Fürbitte: *Beten wir für die Familien, die um einen ihrer Angehörigen trauern. Beten wir, dass den Islamisten bei ihren Morden an Christen endlich Einhalt geboten werden kann.*